



Beschlussvorlage

Amt: 302 Vogt	Datum: 25.02.2015	Az.: 112.21	Drucksache Nr.: 44/2015
------------------	-------------------	-------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Verkehrsausschuss	25.03.2015	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	61	605				
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

verkehrsberuhigter Bereich Roßplatz

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches auf dem Roßplatz.

Anlage(n):

Plan verkehrsberuhigter Bereich Roßplatz

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.

Begründung:

Der Roßplatz bildet derzeit das Bindeglied zwischen dem verkehrsberuhigten Bereich Kirchstraße / Vogtstorstraße / Schlosserstraße im Osten und der Fußgängerzone im Norden und Westen.

An den im beigefügten Plan gekennzeichneten Stellen werden in den letzten Monaten immer wieder Fahrzeuge geparkt, ohne dass diese aufgrund einer verletzten Vorschrift der Straßenverkehrsordnung verwahrt werden können.

Gleichzeitig stellen diese Fahrzeuge jedoch für die Ein- und Ausfahrt in den und aus dem bewirtschafteten Parkplatz im Innenbereich des Roßplatzes eine Behinderung dar. Der Situation könnte durch das Aufstellen von Halteverbotszeichen begegnet werden, dies würde jedoch einen nicht unerheblichen Beschilderungsaufwand nach sich ziehen.

Im Rahmen einer Verkehrsschau haben sich sowohl die Verwaltungsvertreter/innen als auch die Verkehrspolizei dafür ausgesprochen, den Roßplatz als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen.

Das Parken ist innerhalb eines solchen Gebietes ohnehin nur in gekennzeichneten Flächen zulässig, sodass von der Aufstellung weiterer Verkehrszeichen Abstand genommen werden und im Gegenzug sogar ein Teil der jetzigen Beschilderung entfernt werden könnte.

Für die Umsetzung der Maßnahme wäre lediglich das an der Ecke Roßplatz / Kirchstraße vorhandene Verkehrszeichen „verkehrsberuhigter Bereich“ in den Bereich der südlichen Zufahrt zum Roßplatz zu versetzen.

Die bewirtschafteten Parkplätze innerhalb des Roßplatzes könnten weiterhin ohne Veränderung genutzt werden.

Die Gestaltung des Platzes entspricht den Vorgaben eines verkehrsberuhigten Bereiches. Der Platz ist niveaugleich ausgebaut. Die aufgrund der örtlichen Gegebenheiten angemessene Geschwindigkeit dürfte auch bereits aktuell nicht merklich über der dann zulässigen Schrittgeschwindigkeit liegen.

Guido Schöneboom

Tobias Biendl

Lucia Vogt